

Zum Ausbildungsbeginn am 1. September 2018 suchen wir Sie für die

Ausbildung zur Werkfeuerwehrfrau/zum Werkfeuerwehrmann

Die Ausbildung zur/zum Werkfeuerwehrfrau/-mann dauert insgesamt drei Jahre und ist in zwei Abschnitte unterteilt. Sie beginnt mit einer handwerklichen Kompaktausbildung und wird mit einer feuerwehrtechnischen und rettungsdienstlichen Ausbildung fortgeführt.

In den ersten eineinhalb Jahren Ihrer Ausbildung erlernen Sie handwerkliche Fertigkeiten in den Bereichen Metall- und Elektrotechnik, Holzverarbeitung, Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik. Darüber hinaus erwerben Sie Kenntnisse in der Arbeitsorganisation, erlernen die Erstellung und Anwendung technischer Unterlagen sowie die Nutzung von Kommunikations- und Informationssystemen.

In den darauffolgenden eineinhalb Jahren schließen sich die feuerwehrtechnische und die rettungsdienstliche Ausbildung an. Neben den rechtlichen Grundlagen vermitteln wir Ihnen Fertigkeiten und Kenntnisse in Brandbekämpfungs- und Rettungstechniken sowie in der Feuerwehreinsatzlehre (z. B. bei Gefahrguteinsätzen und technischen Hilfeleistungen).

Die Ausbildung wird mit einer IHK-Prüfung abgeschlossen.

Ihre Aufgaben:

Durchführung von Brand- und Gefahrenschutz, Brandbekämpfung, Technischer Hilfeleistung und Rettungsdienst.

Wir erwarten:

- Mindestalter: 17 Jahre (bei Einstellung)
- mindestens einen Hauptschulabschluss
- erfolgreiche Teilnahme an einer theoretischen und praktisch-sportlichen Eignungsprüfung
- Deutsches Schwimmbadzeichen in Silber (Nachweis erst nach bestandenem Test)
- gesundheitliche Eignung (u.a. uneingeschränkte Atemschutztauglichkeit, Eignung für den Führerschein der Klasse CE)
- Bereitschaft zur Tätigkeit im Schichtdienst
- ausgeprägte Teamfähigkeit
- technisches Verständnis und Interesse
- handwerkliches Geschick
- interkulturelle Kompetenz

Hinweise:


Bei entsprechenden Leistungen streben wir an, Sie nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung in ein Beamtenverhältnis zu übernehmen. Deshalb müssen die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst erfüllt sein; dies sind insbesondere ein Höchstalter von 35 Jahren (ab Übernahme in das Beamtenverhältnis) sowie die gesundheitliche Eignung.

Die Stadt Frankfurt am Main strebt an, den Anteil von Frauen in diesem Bereich zu erhöhen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind ausdrücklich erwünscht.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Anlage zur Bewerbung (www.feuerwehr-frankfurt.de) sowie die letzten zwei Schulzeugnisse) an den

**Magistrat der Stadt Frankfurt am Main
Branddirektion 37.I52.2
Feuerwehrstraße 1
60435 Frankfurt am Main**

oder per E-Mail an: bewerbungen.mfd.amt37@stadt-frankfurt.de

Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Hock, Frau Mertens und Frau Schaffner
 (069) 212-725223, 212-725224 und 212-725225 gerne zur Verfügung.